

SpDi in Plattling richtet E.A.S.I. Cup aus

18 Mannschaften aus sechs Nationen messen sich in fünf Sportarten

PLA - Anzeige
13.7.15

Plattling. (olg) Der Sozialpsychiatrische Dienst des BRK in Plattling richtet vom 20. bis 24. Juli im Karl-Weinberger-Stadion den E.A.S.I. Cup 2015 aus. Neben einem großen Fußballturnier messen sich 18 Teams aus Deutschland, Norwegen, Holland, Österreich, England und Spanien in Volleyball, Kegeln, Schach und Badminton.

Organisiert und vorbereitet wird der Cup von Günther Skibbe und Tatjana Budulak sowie dem Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Plattling, Bernhard Schneider – natürlich in Kooperation mit den Klienten. Der E.A.S.I. Cup wird bereits zum 13. Mal ausgerichtet. Er wurde 2003 zum ersten Mal in Plattling ausgetragen. Er ist eine Sportveranstaltung für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die sich in diversen Sportarten messen.

Seit vielen Jahren bietet der Sozialpsychiatrische Dienst unter Bernhard Schneider Sportmöglichkeiten für Klienten an – Kegeln, Badminton, Fitness und insbesondere Fußball mit regelmäßigem Training. Es wird an internationalen Turnieren teilgenommen und es werden auch selbst Fußballturniere organisiert. Der SpDi engagiert sich für Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung im abseits stehen, kaum Anerkennung erfahren und in den gewöhnlichen Strukturen der etablierten Vereine keinen Platz haben. Somit werden Sportmöglichkeiten geschaffen, um die gesellschaftliche Teilhabe von psychisch erkrankten Menschen zu ermöglichen.

E.A.S.I. steht für European Association for Sport and Social Integration und ist ein Zusammenschluss von europäischen Projekten und Einrichtungen. Der Leitgedanke ist die Rehabilitation sowie die Integration der psychisch kranken Menschen. Derzeit sind Projekte und Einrichtungen aus sieben europäischen Ländern in E.A.S.I. organisiert. Im Laufe der letzten

zwölf Jahre wurden etliche nationale und internationale Sportveranstaltungen durchgeführt und somit das Leben dieser Menschen um wichtige Erfahrungen bereichert. Unter anderem fanden bereits E.A.S.I. Cups in Manchester, Graz, Neratovice, Amersfoort, Oxford und Linz statt. Im Unterschied zu den Special Olympics und Paralympics steht hier die Freude am Sport, das gemeinsame Miteinander und die gesellschaftliche Integration im Vordergrund.

Die Mannschaften

Die teilnehmenden Mannschaften sind: Faisem (Spanien), FC Barnsley



Die Vorfreude auf den E.A.S.I. Cup steigt: (v. l.) Günther Skibbe, Bernhard Schneider und Tatjana Budulak. (Foto: O. Grimm)

(England), Pro sport Linz, TS Traun und Pro mente Graz (Österreich), Amersfoort, De Barre Bullen und HvQ Querido (Holland), Team Kristiansand (Norwegen) sowie RCK Plattling, ReAI Bad Tölz, Maximilianshöhe Furth im Wald, Tohus Bad Oldeslohe, Regenbogen München, WFP Plattling, Come Together Göttingen, Frankfurter Verein und Netzwerk Landshut (Deutschland).

Programm

Die teilnehmenden Mannschaften reisen am **Montag, 20. Juli**, an. Am **Dienstag, 21. Juli**, findet um 9 Uhr die große Eröffnungsfeier im Karl-Weinberger-Stadion statt. Das Vor-

runden-Fußballturnier dauert von 10 bis 17 Uhr. Am **Mittwoch, 22. Juli**, sind die anderen vier Sportarten an der Reihe: 10 bis 15 Uhr Volleyball auf der Beachvolleyballanlage in der Georg-Eckl-Straße, 11 bis 14 Uhr Kegeln auf den ESV-Kegelbahnen, 12.30 bis 15 Uhr Schach im „Bischofshof“, 15.30 bis 19 Uhr Badminton in der Grundschulturnhalle. Am **Donnerstag, 23. Juli**, findet von 10 bis 16 Uhr das Endrunden-Fußballturnier für Frauen und Herren statt. Die Abschlussfeier im Karl-Weinberger-Stadion mit Siegerehrung in den einzelnen Sportarten ist um 16 Uhr. Intern wird anschließend natürlich noch gefeiert. Am **Freitag, 24. Juli**, ist Abreise